

Regionaler Naturpark – eine Chance für die Region !

Dank einer zurückhaltenden Entwicklung und intakten Kulturlandschaft ist unsere Region für einen regionalen Naturpark geeignet. Wir wollen bekanntlich die Attraktivität als Wohnregion steigern und gleichzeitig eine sanfte wirtschaftliche und touristische Entwicklung fördern. Beides ist nur zu haben, wenn wir versuchen, die Balance zu finden zwischen wirtschaftlichen Interessen und jenen für die Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung unserer Kulturlandschaft. Ein regionaler Naturpark ist ein Instrument der Regionalentwicklung für den ländlichen Raum. Er ermöglicht uns das Wertschöpfungspotenzial besser auszuschöpfen und stärkt unsere Ziele für eine nachhaltige, Entwicklung. Hier werden Ideen eingebracht, Netzwerke aufgebaut und Projekte umgesetzt. Durch die Nutzung der Synergien unter den Teilprojekten werden die Kosten und Abläufe optimiert. Die enge Zusammenarbeit unter Partnern und Branchen stärkt das Netzwerk, öffnet Märkte, schafft attraktive Arbeitsplätze und führt letztlich zur gewünschten Wertschöpfung der Produkte der Region. Die Gemeinden mit ihrer Stimmenmehrheit im Trägerverein übernehmen eine gemeinsame Verantwortung. Sie schliessen sich für eine Idee zusammen, wie dies in der Regel nur in Regionen mit starken Gemeindeverbänden gelingt. Eine solche Kraft fehlte bisher ohnehin. Der Regionale Naturpark Schaffhausen wird damit zu einer stärkeren gemeinsamen, regionalen Identität führen. Ich sehe grosse Chancen für dieses Projekt und gehöre gerne einer Region an, die das Privileg hat, einen regionalen Naturpark aufzubauen. Ein regionaler Naturpark braucht aber das Engagement und die Verbundenheit der Bevölkerung. Nutzen wir ihn als Plattform für unsere regionale Entwicklung. Geben auch Sie diesem Projekt eine Chance.

23.10.2012, Martina Munz, Kantonsrätin und Co-Präsidentin der IG Lebensraum Klettgau